

## DIESE BESCHRÄNKTE VOLLMACHT

wurde am (Datum): \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_\_ erteilt \_\_\_\_\_

Ich/Wir (Name des Kunden): \_\_\_\_\_ (der „Kunde“)

bevollmächtigte/n hiermit (Name des Vertreters): \_\_\_\_\_ (der „Vertreter“)

Kontonummer des Vertreters: \_\_\_\_\_

für das IG Bank S.A. Kundenkonto mit der Nummer (bitte geben Sie hier die Kontonummer(n) des Kontos/der Konten an, über das/die der Vertreter disponieren darf): \_\_\_\_\_ (das „Kundenkonto“)

## ALS VERTRETER DES KUNDEN FÜR DIE FOLGENDEN ZWECKE:

1. Transaktionen mit IG Bank S.A. (die „Bank“) zu eröffnen, zu modifizieren und glattzustellen und jede Form von Orders zu platzieren, zu verändern oder zu stornieren, unabhängig davon, ob diese an eine bestehende offene Transaktion im Kundenkonto angeschlossen ist;
2. Alle Einstellungen des Kundenkontos bezüglich der Abwicklung von Transaktionen vorzunehmen, zu verändern oder zu löschen, z.B. aber nicht ausschließlich so genannte Trailing Stops oder Roll-Overs einzurichten;
3. Jedwede Vereinbarung mit der Bank zu schließen, die im Zusammenhang mit dem Kundenkonto steht, z.B. aber nicht ausschließlich Click Wrap Agreements, Charthandel oder Datennutzungsverträge;
4. Etwasige Beschwerden des Kunden vorzubringen und Meinungsverschiedenheiten oder Beschwerden zwischen den Vertragspartnern in Bezug auf das Kundenkonto mit der Bank zu erörtern;
5. Geld zwischen dem Kundenkonto/den Kundenkonten und allen weiteren Konten zu transferieren, die der Kunde bei dem Unternehmen unterhält. Dem Vertreter ist nicht gestattet, die Bank anzuweisen, Geld auf Konten zu transferieren, die sich außerhalb der Bank befinden oder Geld zu akzeptieren, welches von außerhalb der Bank kommt;
6. Alle Anpassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens, einschließlich des Differenzhandelsvertrags, im Namen des Kunden zu akzeptieren.

## DIE VORSTEHENDE VOLLMACHT, DIE DER KUNDE DEM VERTRETER AUSSTELLT, UNTERLIEGT DEN FOLGENDEN BESTIMMUNGEN:

1. Dem Vertreter sind die vorstehenden Beschränkungen bewusst und der Vertreter erklärt sich damit einverstanden, keine Handlungen vorzunehmen, durch die seine oben festgelegte Vertretungsmacht überschritten wird oder überschritten werden könnte. Der Vertreter kommt für sämtliche Verluste, Schäden und Kosten auf, welche der Bank dadurch entstehen, dass (i) die Bank auf seine Anweisung hin tätig wird, obwohl der Vertreter außerhalb seiner vorstehenden Vertretungsmacht handelt oder (ii) in sonstiger Weise gegen die hier erteilte Vollmacht verstößt.
2. Ausschließlich der Kunde und der Vertreter legen dessen Ermessensspielraum für die Ausübung dieser Vollmacht fest. Die Parteien sind sich darüber einig, dass es der Bank nicht obliegt, sich bei dem Kunden oder dem Vertreter nach dem Umfang dieser Festlegung zu erkundigen. Der Vertreter versichert, stets im Rahmen des zwischen ihm und dem Kunden festgelegten Vollmachtsumfangs zu handeln.
3. Der Vertreter erkennt an, dass Kundenkonten und alle damit zusammenhängenden Transaktionen den Bestimmungen des Differenzhandelsvertrags der Bank unterliegen. Der Vertreter erklärt sich hiermit an den Differenzhandelsvertrag gebunden und ist damit einverstanden, sein Handeln an diesem Vertrag auszurichten, wenn er für den Kunden gegenüber der Bank tätig wird.
4. Die Anerkennung dieser Vollmacht durch die Bank setzt die Einrichtung und die Unterhaltung eines eigenen Kundenkontos des Vertreters bei der Bank für die gesamte Dauer seiner Vertretung des Kunden unter dieser Vollmacht voraus. Der Vertreter ist weder verpflichtet, einen Betrag auf das Konto einzuzahlen, noch wird von dem Vertreter verlangt, Transaktionen in eigener Sache vorzunehmen.
5. Der Kunde ermächtigt die Bank, alle Anweisungen zu befolgen, die der Vertreter der Bank in Bezug auf das Kundenkonto erteilt. Dies gilt unabhängig davon, ob die Anweisungen mündlich oder schriftlich erfolgen. Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Bank nicht verpflichtet ist, Rücksprache mit dem Kunden oder Dritten zu halten, bevor sie die Anweisungen ausführt.

6. Der Kunde ist vollumfänglich verantwortlich und an alle Anweisungen gebunden, die der Vertreter angibt (sowie alle daraus resultierenden Transaktionen) und wird die Bank entschädigen, wenn sie entsprechende Anweisungen des Vertreters ausführt und der Bank hierdurch Verluste, Schäden oder Kosten entstehen. Dieser Entschädigungsanspruch entsteht:
  - unabhängig davon, welche Umstände die Verluste, Schäden oder Kosten verursachen;
  - unabhängig vom Wissen, Handeln oder Unterlassen der Bank in Bezug auf jegliche anderen Kundenkonten, die von anderen Personen, Gesellschaften oder Einrichtungen (einschließlich des Vertreters) bei der Bank unterhalten werden.Des Weiteren stimmt der Kunde zu, dass dieser Entschädigungsanspruch sich auf den Ausgleich von Verlusten, Schäden und Kosten erstreckt, die der Bank aufgrund fehlerhafter oder unrichtiger Anweisungen des Vertreters entstehen und die Rückabwicklung einer Transaktion zum Schutze der Bank, seiner Kunden oder der Unversehrtheit der Märkte erfordern.
7. Hiermit teilt die Bank dem Kunden mit, dass der Vertreter kein Mitarbeiter, Beauftragter oder Repräsentant der Bank ist und, dass er zudem keine Befugnis hat, für die Bank zu handeln oder diese in irgendeiner Form zu verpflichten.
8. Sofern der Kunde der Bank nichts Anderweitiges mitteilt, kann die Bank bisweilen auch direkt mit dem Vertreter bezüglich des Kundenkontos kommunizieren. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden und der Vertreter stimmt zu, jegliche solche Korrespondenz unverzüglich an den Kunden weiterzuleiten. Mitteilungen der Bank an den Vertreter sind dem Kunden zeitgleich zu übermitteln.
9. Der Kunde ermächtigt die Bank und stimmt hiermit zu, dem Vertreter alle der Bank bekannten Informationen über das Kundenkonto, einschließlich persönlicher Informationen über den Kunden, mitzuteilen.
10. Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass die Bank im Zusammenhang mit der Bereitstellung einer elektronischen oder online Handelsplattform dem Vertreter gegenüber berechtigt,

jedoch nicht verpflichtet ist, entsprechend der Fähigkeiten des Vertreters Limits, Kontrollen, Parameter und andere Kontrollmechanismen festzulegen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Bank die Anweisungen des Vertreters nicht gesondert kontrolliert, unabhängig davon, ob die Bank beschließt, keine Kontrollmechanismen zu installieren oder diese, aus welchen Gründen auch immer, nicht funktionieren. Auch in diesen Fällen ist der Kunde für die Handlungen des Vertreters vollumfänglich verantwortlich.

11. Wenn der Kunde diese Vollmacht ändern oder widerrufen möchte, muss er dies der Bank schriftlich melden. Eine solche Meldung wird erst nach Ablauf von zwei Arbeitstagen, nach deren Eingang bei der Bank, wirksam (es sei denn, die Bank setzt den Kunden über eine kürzere Frist in Kenntnis). Alle Anweisungen, die vor Wirksamkeit der jeweiligen Änderung oder dem Widerruf der Vollmacht erteilt wurden, bleiben für den Kunden verbindlich. Verluste aus Transaktionen, die zu diesem Zeitpunkt noch offen sind, hat der Kunde gemäß den Regelungen in dieser Vollmacht zu tragen.
12. Die Bank kann jederzeit nach eigenem Ermessen beschließen, keine Anweisungen des Vertreters im Hinblick auf das Kundenkonto mehr entgegenzunehmen. Sollte die Bank das beschließen, muss die Bank den Kunden in angemessener Frist hierüber informieren. Die Bank ist nicht verpflichtet, die Gründe im Einzelnen darzulegen; solche Gründe können sich beispielsweise aus dem eigenen Handel des Vertreters mit der Bank ableiten, beispielsweise aber nicht ausschließlich, wenn das Kundenkonto des Vertreters Ausstände aufweist.
13. Diese Vollmachtsvereinbarung unterliegt dem schweizerischen Recht. Für Streitigkeiten in Bezug auf diese Vereinbarung sind die Genfer Gerichte zuständig.
14. Diese Vereinbarung kann in zweifacher Ausführung vollzogen werden. Wird ein Dokument vom Kunden unterschrieben und ein Dokument vom Vertreter, so sind beide Dokumente zusammen so zu behandeln, als hätten Kunde und Vertreter ein einziges Dokument unterschrieben.

**DIESE VOLLMACHT WIRD AM TAG DER LETZTEN NACHSTEHENDEN UNTERSCHRIFT WIRKSAM.**

## VOM KUNDEN AUSZUFÜLLEN:

ICH, DER KUNDE, BIN MIT ALLEN OBEN AUFGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN EINVERSTANDEN.

- Wenn Sie eine Privatperson sind, füllen Sie **Sektion A** aus
- Wenn Sie ein Unternehmen sind, füllen Sie **Sektion B** aus. Sektion B muss von zwei Zeichnungsberechtigten unterschrieben werden

### SEKTION A: FÜR PRIVATPERSONEN

Name des Kunden: \_\_\_\_\_

 Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### SEKTION B: FÜR UNTERNEHMEN

Name des Unternehmens: \_\_\_\_\_

#### ZEICHNUNGSBERECHTIGTER 1

Name: \_\_\_\_\_

Titel/Position (muss zeichnungsberechtigt sein): \_\_\_\_\_

 Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

#### ZEICHNUNGSBERECHTIGTER 2

Name: \_\_\_\_\_

Titel/Position (muss zeichnungsberechtigt sein): \_\_\_\_\_

 Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## VOM VERTRETER AUSZUFÜLLEN:

ICH, DER VERTRETER, ERKLÄRE MICH MIT ALLEN OBEN AUFGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN EINVERSTANDEN.

- Wenn Sie eine Privatperson sind, füllen Sie **Sektion A** aus
- Wenn Sie ein Unternehmen sind, füllen Sie **Sektion B** aus. Sektion B muss von zwei Zeichnungsberechtigten unterschrieben werden

### SEKTION A: FÜR PRIVATPERSONEN

Name des Bevollmächtigten: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### SEKTION B: FÜR UNTERNEHMEN

Name des Bevollmächtigten: \_\_\_\_\_

#### ZEICHNUNGSBERECHTIGTER 1

Name: \_\_\_\_\_

Titel/Position (muss zeichnungsberechtigt sein): \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

#### ZEICHNUNGSBERECHTIGTER 2

Name: \_\_\_\_\_

(muss zeichnungsberechtigt sein): \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Wenn Sie Ihre Informationen angegeben haben:

- Drucken Sie dieses Dokument bitte aus
- Unterschreiben Sie das Formular
- Lassen Sie Ihren Vertreter unterschreiben
- Schicken Sie es per Post an uns zurück